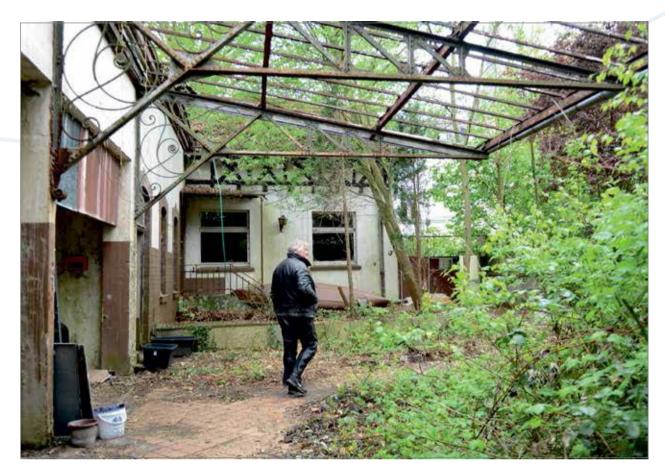
Gelsenkirchen

Die Stadtzeitung



Vom verlorenen Ort zum Metropolengarten

In Rotthausen wächst eine grüne Oase





Stefan Belz (Bild links) und Renate Janßen engagieren sich für den Metropolengarten.

"Wenn niemand den Traum vom Fliegen gehabt hätte, gäbe es heute keine Flugzeuge", sagt Stefan Belz. Schaut man sich auf dem Areal hin ter der so genannten Dahlbuschvil la um, dann erscheint sein Traum nicht weniger kühn als der Traum vom Fliegen.

Rund um das Kutscherhaus hinter der Villa an der Steeler Straße 6, in der einst die Direktoren der Zeche Dahlbusch residierten, sollen Kräu ter, Blumen, Gemüse oder Obstbäu me wachsen. Freund brachte den Geschäftsführer einer Eventagentur auf den Gedan ken, das Gelände nicht einfach sich selbst zu überlassen. Mit sechs wei teren Mitstreiterinnen und Mitstreitern gründete er einen Verein, um Verträge abschließen und andere Formalitäten regeln zu können.

Klein anfangen, das heißt zu nächst einmal, ein paar Parzel len frei schneiden und Menschen für den Metropolengarten begeis tern. Hans-Georg Wilting ließ sich begeistern. der Kutscherwerkstatt ein. Dass die Fenster keine Scheiben haben, stört Susanne Schrade, Künstlername Go dana Karawanka, nicht. Sie kann Zelte wie die Indianer bauen und kennt auch die indianische Küche.

Für ihre Kunstwerke benutzt sie oft Pflanzenfarben. Die kann sie dem nächst aus Nachbars Garten bezie hen. Denn Renate Janßen vom reichte mit einem Fest feiern und für unsere Idee werben. Wer mitmachen will, ist jederzeit herzlich willkom men", lädt Stefan Belz ein.

Seinen Traum werde er nicht so leicht aufgeben, beteuert er. Wohl wissend, dass auch die Luftfahrt pioniere einige Anläufe brauchten, bis er schließlich wahr wurde - der Traum vom Fliegen.

"Imkern lernen, miteinander kochen, kreativ sein - das alles ist hier möglich."

Jetzt wogt hier ein Meer aus Brom beerbüschen. Kleine Birkenwäld chen haben das rund 4800 Quadrat meter große Gelände erobert. Das alte Kutscherhaus lässt den Charme vergangener Tage nur noch erah nen. Bäume sprießen aus dem Dach, Scheiben sind zersprungen, die einst prächtige Trägerkonstruktion der Remise rostet vor sich hin.

"Hier könnte eine Begegnungsstät te entstehen mit einer Bühne für Kleinkunst und Lesungen", sagt der 52-Jährige euphorisch und bremst dann doch: "Jetzt fangen wir erst mal klein an.

Stefan Belz lebt in einer der zehn Wohnungen der Villa und ist Initia tor der Metropolengartenidee. Ein Der 69-Jährige bearbeitet den Bo den mit Spaten und Schaufel, um ihn für den Gemüseanbau urbar zu machen. Seine Frau richtet sich eine gemütliche Ecke mit ein paar Blu men ein. Wilting kennt noch die Gartenarbeit, wie sie früher ein mal war. "Rasen kürzt man am bes ten mit der Sense. Dann ist man auch die Maulwürfe los, sie mögen das sirrende Geräusch nicht", ver mutet er. Gerne möchte er die Kunst des Umgangs mit der Sense weiter geben. "Unbedingt", ermuntert ihn Stefan Belz. "Imkern lernen, mitei nander kochen, kreativ sein - das al les ist hier möglich."

Gegenüber des Gartens von Hans-Georg Welting richtet gerade eine Künstlerin ihr Atelier in einem Raum Internationalen Mädchengarten will neben dem Garten in Schalke auch in Rotthausen Färberpflanzen hochziehen.

In einem der Gewächshäuser wach sen bereits die ersten zarten Pflänzchen. "Die Gewächshäuser, das Kut scherhaus - es sind Hinterlassen schaften der Industriellen der Ze che Dahlbusch und der Delog, später Flachglas und heute Pilkington. Sie hatten hier eine eigene Gärtnerei", erzählt Belz.

Heute verwaltet das Gelände nrw. urban, eine Entwicklungsgesell schaft des Landes NRW. Rund 1800 Quadratmeter hat der Verein zu nächst für ein Jahr gepachtet. "Im Spätsommer wollen wir das Er

Unterstützung für den Metropolengarten

Schon für 39,00 Euro können Interessierte rund 16 Quadrat meter pro Jahr pachten und das Stück Land nach ihren Wünschen gestalten. Auch Geld- und Sach spenden oder Sponsoring sind herzlich willkommen. Es gibt viele Möglichkeiten, diesen etwas anderen Garten wachsen zu lassen.

Mehr Infos unter www.metropolengarten.de

oder auf facebook https://de-de.facebook.com/ metropolengarten